



LANDKREIS
SCHWEINFURT



MITTWOCH
11.12.2019

18.00 – 20.30 UHR

KOSTENFREI

HERAUSFORDERUNG **DEMENZ?!**

LANGE GESUND LEBEN UND
SELBSTBESTIMMT WOHNEN

Fachabend mit Vorträgen und Diskussion

LANGE GESUND LEBEN UND SELBSTBESTIMMT WOHNEN

PROGRAMM DES FACHABENDS

Im Zuge des demographischen Wandels steigt die Zahl älterer und hochbetagter Menschen und damit verbunden die Anzahl an Demenzerkrankungen. Unter Demenz wird eine erworbene Beeinträchtigung der bisherigen geistigen Leistungsfähigkeit verstanden.

Experten aus Theorie und Praxis informieren über Möglichkeiten der Vorbeugung sowie allgemeine und konkrete Unterstützungsangebote. Wir gehen der Frage auf den Grund, was man selbst tun kann, um lange gesund zu leben und welche Wohnformen auch mit der Krankheit möglich sind.

BEGRÜSSUNG

Landrat Florian Töpfer

VORTRÄGE

GEISTIGE LEISTUNGSFÄHIGKEIT IM ALTER DURCH BEWEGUNG

Prof. Dr. Stefan Voll

Leiter der Forschungsstelle für Angewandte Sportwissenschaften an der Universität Bamberg

„Mens sana in corpore sano“ (Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper) wusste schon der altrömische Dichter Juvenal. Und tatsächlich mehren sich in den letzten Jahren belastbare Studien, die den positiven Einfluss von Bewegung und Sport auf die geistige Leistungsfähigkeit auch im Alter belegen.

UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR DEMENZ-ERKRANKTE UND IHRE ANGEHÖRIGEN

Matthias Matlachowski

Dipl. Sozialwissenschaftler (Univ.)

Deutsche Alzheimer Gesellschaft

Landesverband Bayern e.V.

Selbsthilfe Demenz

Der pflegerische Umgang mit dem Demenzerkrankten stellt besondere Anforderungen. Orientierung geben ethische Grundsätze unter der Fragestellung, was der demenzerkrankte Mensch selbst wollen oder tun würde.

Matthias Matlachowski ist Leiter des Wilhelm-Löhe Hauses in Schweinfurt und Geschäftsstellenleiter der Gerontopsychiatrischen Vernetzungsstelle. Präsentiert werden die Unterstützungsmöglichkeiten für Demenzerkrankte und ihre Angehörigen vor Ort.

WENN ICH EINMAL DEMENT BIN, WÜNSCHE ICH MIR ...

Marianne Tschammer

Ehemalige geschäftsführende Pflegedienstleitung der ökumenischen Sozialstation in Marktheidenfeld

Marianne Tschammer initiierte mit Partnern seit 2007 vier Demenz-Wohngemeinschaften im Raum Marktheidenfeld. Wie eine solche WG funktioniert, die Chancen, die Herausforderungen und ihre Erfahrungen mit der Initiierung eines solchen Projektes werden vorgestellt.

BEGEGNUNG UND GESPRÄCHE

Vorstellung einzelner Angebote aus dem Landkreis Schweinfurt

- Fachstelle für (pflegende) Angehörige
- Mehrgenerationenhaus Schwebheim
- Gerontopsychiatrische Vernetzungsstelle Main-Rhön

WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN.

KONTAKT

ANMELDUNG: Bitte melden Sie sich per E-Mail an regionalmanagement@irasw.de oder telefonisch unter 09721 55-364 bis spätestens zum 6.12.2019 an.
Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

BETREUUNG: Um auch die Teilnahme von pflegenden Angehörigen an der Veranstaltung zu ermöglichen, steht während der Zeit ein Betreuungsangebot über die Fachstelle für (pflegende) Angehörige zur Verfügung. Falls Sie Interesse an dem Angebot haben, bitten wir Sie um Rückmeldung bis 27.11.2019 unter regionalmanagement@irasw.de oder unter 09721 55-364.

ZEIT UND ORT: Mittwoch, 11.12.2019 um 18.00 Uhr,
Landratsamt Schweinfurt, Sitzungssaal, Raum 100,
Schrammstraße 1, 97421 Schweinfurt

Den Veranstaltungsraum erreichen Sie über den Haupteingang des Landratsamtes am Schillerplatz.

Eine Kooperationsveranstaltung des Gesundheitsamtes und des Regionalmanagements des Landkreises Schweinfurt

WEITERE VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA DEMENZ UND PFLEGE IM LANDRATSAMT:

Wanderausstellung „Was geht. Was bleibt. Leben mit Demenz“
im hinteren Foyer des Landratsamts Schweinfurt
vom 3.12. bis 20.12.2019

Landratsamt Schweinfurt

Schrammstraße 1
97421 Schweinfurt

www.irasw.de



Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

